

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

16.12.2025

Unfall zwischen Funkstreifenwagen und Opel Astra | Werkzeuge aus mehreren Transportern gestohlen | 56- Jähriger schwer verletzt - Zeugen gesucht!

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 452|25

Verantwortlich: Susanne Lübcke (sl), Chris Graupner (cg), Moritz Peters (mp)

Unfall zwischen Funkstreifenwagen und Opel Astra

Ort: Leipzig (Grünau-Mitte), Lützner Straße / Kiewer Straße

Zeit: 16.12.2025, 03:50 Uhr

In der Nacht auf Dienstag stieß ein Funkstreifenwagen auf einer Einsatzfahrt mit einem Opel Astra zusammen, wodurch drei Personen verletzt wurden.

Der Funkwagen befand sich kurz vor 4 Uhr auf dem Weg zu einem Alarmeinlauf und befuhr dafür die Lützner Straße in stadteinwärtiger Richtung und nutzte Sonder- und Wegerechte. Nach ersten Erkenntnissen fuhr die 30-jährige Polizeibeamtin bei eingeschalteter Ampelanlage in den Kreuzungsbereich ein und stieß mit einem von rechts kommenden Opel Astra (Fahrer: 47) zusammen. Das Polizeifahrzeug querte aufgrund des Zusammenstoßes die Kreuzung, fuhr über die Gegenfahrbahn und kam schlussendlich an einem Baum zum Stehen. In Folge des Unfalls mussten die 30-Jährige und der 47-Jährige ambulant medizinisch betreut werden. Der 27-jährige Beifahrer im Funkstreifenwagen musste durch die Feuerwehr befreit werden und in einem Krankenhaus stationär aufgenommen werden. Der Kreuzungsbereich war für circa vier Stunden voll gesperrt. Nach ersten Schätzungen beläuft sich der Gesamtsachschaden auf circa 60.000 Euro. Der Verkehrsunfalldienst war vor Ort und hat die Ermittlungen wegen des Verdachts der fahrlässigen Körperverletzung und zur Schaltung der Ampel zum Zeitpunkt des Unfalls aufgenommen. (sl)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Werkzeuge aus mehreren Transportern gestohlen

Ort: Leipzig (Stadtgebiet)

Zeit: 11.12.2025, 16:00 Uhr bis 15.12.2025, 04:00 Uhr

Im genannten Zeitraum kam es in Leutzsch, Möckern, Gohlis-Mitte und Gohlis-Süd zu mehreren Einbrüchen in Transporter, bei denen Werkzeuge und Maschinen gestohlen wurden.

Im Leipziger Stadtgebiet wurden in den vergangenen Tagen drei Ford Transit und ein Opel Movano durch unbekannte Täter mit Gewalt geöffnet. Sie schnitten ein Loch in die jeweilige Tür, um in die Transporter zu gelangen, durchsuchten diese und entwendeten Werkzeuge und Maschinen. Die Stehl- und Sachschäden sind derzeit noch nicht abschließend beziffert. Aus dem Opel wurde nichts entwendet, da dieser nicht beladen war. In allen Fällen ermittelt die Polizei wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls, die Zusammenhänge werden geprüft.

Die Polizei rät:

- Fahrzeugabstellung: Fahrzeuge möglichst in beleuchteten, videoüberwachten oder abgeschlossenen Bereichen parken
- Werkzeuge sichern: Hochwertige Werkzeuge über Nacht und Wochenende aus dem Fahrzeug entnehmen oder in fest verbauten, abschließbaren Werkzeugboxen lagern
- Mechanische Sicherungen: Zusätzliche Innenverriegelungen, Boden- oder Wandverstärkungen sowie zertifizierte Sicherheitsschlösser verwenden
- Elektronische Sicherung: Alarmanlagen mit Innenraumüberwachung
- Kennzeichnung: Werkzeuge dauerhaft kennzeichnen (z. B. Gravur) und Inventarlisten führen (mp)

56-Jähriger schwer verletzt - Zeugen gesucht!

Ort: Wurzen, Am Bahnhof

Zeit: 18.10.2025, gegen 21:30 Uhr

Im Oktober dieses Jahres wurde im Bereich des Bahnhofes in Wurzen ein Mann schwer am Kopf verletzt. Nun werden Zeugen gesucht, die zur Aufklärung beitragen können.

Ein 56-Jähriger hatte sein Fahrrad, ein E-Bike, am Samstag, den 18. Oktober 2025, am Bahnhof angeschlossen. Am Abend, als er es gerade abholen wollte, wurde er von einem ihm unbekannten Mann auf das Fahrrad hin angesprochen. Er ging jedoch nicht auf das Gespräch ein, sondern schob das Rad weiter in Richtung des Netto-Marktes, am Bahnhofsgebäude vorbei. In diesem Moment wurde er bewusstlos und kam erst in einem Krankenhaus wieder zu sich. Es lag der Verdacht nahe, dass er sehr heftig auf den Kopf geschlagen wurde. Die Verletzungen waren sehr schwer und er musste stationär aufgenommen werden. Gestohlen wurde von ihm nichts.

Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder eventuellen Tatverdächtigen geben können oder relevante Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, sich bei der Kriminalaußenstelle Grimma, Köhlerstraße 3, 04668 Grimma, Tel. (03437) 7089-0 oder bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666, zu melden. (cg)